

19. Wahlperiode

---

## **Antrag**

der Fraktion der CDU

### **E-Scooter- und E-Roller-Chaos endlich beenden!**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, gemeinsam mit den Bezirken unverzüglich dem E-Scooter- und E-Roller-Chaos auf Berlins Straßen und Gehwegen entgegenzutreten und Regelungen zu schaffen, die die Sicherheit im Zusammenhang mit den Rollern gewährleisten.

Hierzu sind in allen Bezirken verstärkt feste Abstellzonen einzurichten und künftig Verstöße konsequent zu ahnden. Hierbei sind die Bezirke finanziell und personell zu unterstützen.

---

### ***Begründung:***

Im vergangenen Jahr haben sich die Zahl der Unfälle wie auch die Zahl der geschädigten Personen im Zusammenhang mit E-Scootern in Berlin mehr als verdoppelt. Gleichzeitig wird in kaum einem Bezirk etwas gegen die überall herumliegenden und Personen gefährdenden Scooter unternommen. Es gibt kaum feste Abstellzonen, Nutzer werden nicht sanktioniert.

Die Bezirke müssen die Möglichkeit konsequent ausnutzen, feste Abstellzonen einzurichten. Das ordnungsgemäße Abstellen kann beispielsweise per Foto durch den Nutzer dokumentiert werden, wo dies nicht bereits im Einzelfall bereits geschieht. Auch könnte eine Beendigung des Buchungsvorgangs nur erfolgen, sofern das Fahrzeug per GPS innerhalb einer Abstellzone erfasst wird.

Nicht ordnungsgemäß abgestellte E-Scooter sind eine Gefahr insbesondere für Fußgänger und vor allem mobilitätseingeschränkte Menschen. Nicht selten kommt es vor, dass Roller quer über

den Gehweg liegen und diesen vollständig versperren. Menschen mit Rollator haben so keine Möglichkeit, den Gehweg sicher zu nutzen und müssen im Zweifel über die Straße ausweichen. Scooter können ihren Beitrag zu einer neuen Mobilität in der Stadt leisten, jedoch können sie in der derzeitigen Form nicht bestehen bleiben, sofern keine Lösung für diese Missstände gefunden wird.

Berlin, 1. März 2022

Wegner Friederici Kraft  
und die übrigen Mitglieder  
der Fraktion der CDU